

40 Ferienkinder wollen den FC Bayern spielen sehen

Bad Griesbach (chr). Bayern gegen Hertha in der Allianz-Arena: Ein besonderes Erlebnis bot der FC Bayern Fanclub „Pomperlbuam“ 25 jungen Bayern-Fans.

Jedes Jahr fahren die Pomperlbuam im Rahmen des Ferienprogramms zu einem der ersten Heimspiele des FC Bayern nach München. Insgesamt kommen 40 Kinder in den Genuss, Bundesliga-Atmosphäre im neuen Heim des FC Bayern zu schnuppern. Wegen der neuen Arena ist aber der Andrang auf die Karten zu den Bundesliga-Heimspielen riesengroß. So wurden die Kinder auf zwei Heimspiele aufgeteilt. Die ersten 25 saßen nun am Samstag beim Bundesligaspiel des FC Bayern gegen Hertha BSC ganz oben auf dem dritten Rang und hatten einen herrlichen Blick über das



Pomperlbuam-Ferien: Vor dem Spiel trafen sich die jungen Fans vor der Allianz-Arena zu einem Gruppenfoto. (Foto: Hamberger)

ganze Feld. 66 000 Zuschauer sorgten für eine Riesenstimmung. Und auch die erste Teilnehmer-

Gruppe des Pomperlbuam-Ferienprogramms trug ihren Teil dazu bei. Wie immer waren auch die El-

tern eingeladen mitzufahren. „Darunter auch einige 60er-Fans“, wie Pomperlbuam-Vorsitzender Manfred Wagner amüsiert festgestellt hat. Aber da ihre Kinder Bayern-Fans sind, „mussten sie halt in den roten Bayern-Apfel beißen“. Und die Kinder hatten ihre helle Freude daran, als Michael Ballack, Mehmet Scholl und Roy Makaay den 3:0-Sieg sicherstellten.

Die restlichen 15 Kinder fahren zum nächsten Heimspiel am 17. September gegen Hannover 96 in die Allianz-Arena nach Fröttmanning. Aber nicht nur die jungen Fans sind ganz heiß auf die Bayernspiele in Fröttmanning. „Bis Weihnachten sind alle Fahrten vollständig ausgebucht“, freut sich Manfred Wagner. Insgesamt werden dann 700 Bayern-Fans mit den Pomperlbuam nach München gefahren sein.